

In Wasserburg von Polizei gestoppt



Gegen 7.30 Uhr ging gestern bei der Polizei Wasserburg die Mitteilung eines aufmerksamen Verkehrsteilnehmers ein, dass auf der B304 in Fahrtrichtung München ein Motorroller mit Versicherungskennzeichen mit ungewöhnlich hoher Geschwindigkeit unterwegs sei. Der Zeuge konnte beobachten, dass der Rollerfahrer sogar einen Lkw auf der Bundesstraße überholte – mit geschätzten 80 Sachen. Der Roller verließ die B304 an der Abfahrt Wasserburg-Ost.

Mit Hilfe des Zeugen gelang einer Streife der Polizei Wasserburg, das schnelle Zweirad im Stadtgebiet anzutreffen und zu kontrollieren. Wie zu erwarten war, hatte der 36-jährige Obinger an seinem Motorroller, der für eine Maximalgeschwindigkeit von 45 km/h zugelassen ist, manipuliert. Die passende Fahrerlaubnis konnte der 36-Jährige nicht vorweisen. Die vorgezeigte Prüfbescheinigung zum Führen von Mofas bis 25 km/h reicht bei weitem nicht aus.

Das Fahrzeug wurde zur weiteren Begutachtung, insbesondere der korrekten Feststellung der Höchstgeschwindigkeit, sichergestellt. Des Weiteren erhält der Rollerfahrer eine Anzeige wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis.